

Kühe in Aufregung: Fluchtversuch im Allgäu endet glimpflich

Entlaufene Kühe sorgen für Aufregung in Allgäu - Bauern und Beamte arbeiten zusammen, um die Tiere sicher zu Hause zu bringen. Entdecken Sie mehr.

Kühe erobern das Allgäu: eine ungewöhnliche Wanderung

In einer unerwarteten Wendung haben mehrere Kühe aus Ostallgäu die ländliche Idylle im schönen Nesselwang gestört, nur wenige Kilometer von Pfronten entfernt. Laut der örtlichen Polizei waren vier Kühe am Ufer eines Baches gestrandet und verursachten Aufregung in der Gemeinde. Die Bauern aus der Umgebung eilten zur Hilfe, um die widerspenstigen Tiere einzufangen und sicher zurückzubringen.

Zwei der Kühe ließen sich allerdings nicht so leicht einfangen und machten sich gar auf den Weg zum nahe gelegenen Bahnhof. Zum Glück gelang es den Behörden schließlich, auch diese Ausreißer wieder einzufangen. Am Ende konnten alle Tiere unversehrt zurückgebracht werden, und die Ruhe kehrte in Nesselwang wieder ein.

Die Flucht der Kühe hatte jedoch nicht nur Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft. Während ihres Abenteuers verirrten sich die Tiere auch auf die Gleise der Ostallgäuer Landesbahn und sorgten so für Verzögerungen im Zugverkehr. Die Polizei war besorgt um die Sicherheit der Tiere, die bereits zuvor in der Nähe der Bahnlinie gesichtet worden waren.

Die Kühe, die für Unruhe sorgten, stammten aus einer örtlichen Landwirtschaft in Ostallgäu. Die Bauern und die örtlichen Behörden zeigten sich dankbar für die Hilfe der Polizei bei der Rückführung der Tiere in ihre Heimat. Die ungewöhnliche Wanderung der Kühe wird sicher noch lange in Nesselwang Gesprächsthema sein.

Weitere interessante Artikel:

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de